Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 139/FB3/2017

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Stadtausschuss	20.11.2017	nicht öffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	04.12.2017	öffentlich

Einreicher:	Oberbürgermeister, Herr Scheler
Betreff:	Ausschreibung des Grundstücks Schloßberg 8 in Eilenburg

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die bundesweite Ausschreibung des Grundstücks Schloßberg 8, Flurstücke 55/4 und 56/2 der Flur 19 in der Gemarkung Eilenburg (gesamt 2.858 m² oder ca. 2.174 m²) zu beiliegenden Prämissen.

2. Die Ausschreibung erfolgt meistbietend.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Ausschreibung vorzubereiten und vor der Erteilung des Zuschlages einen erneuten Beschlussvorschlag zum konkreten Verkauf einzubringen.

Scheler
Oberbürgermeister

Exposé

Amtshaus/Mauerturm

Ansprechpartner:
Stadtverwaltung
Eilenburg
Marktplatz 1
04838 Eilenburg

Frau Glück
Tel.: 03423 652133
Frau Budras
Tel.: 03423 652157

immobilien@eilenburg.de
www.eilenburg.de

Wir beraten Sie gern!

Lage

Auf dem historischen Areal des Burgbergs befindet sich in exponierter Lage das Grundstück Schloßberg 8, welches mit dem Amtshaus mit Mauerturm, dem Wahrzeichen von Eilenburg, bebaut ist. Weitere Bestandteile des touristisch attraktiv erschlossenen Burgbergareals sind die Pension Heinzelberge, Kunstobjekte, Sitzgelegenheiten und ein Kräutergarten. Mit nur ca. 20 Kilometern von der Messestadt Leipzig entfernt, gut angebunden über Straße und Schiene, in der Dübener Heide lässt es sich gut arbeiten, wohnen und leben. Außerdem sind Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, ein Krankenhaus und gute Einkaufsmöglichkeiten vorhanden.

Objektbeschreibung

Bei dem Gebäude handelt es sich um das ehemalige Amtshaus der Stadt Eilenburg, welches etwa nach 1700 aus den Trümmern des im 30-jährigen Krieg zerstörten Schlosses als schlichter Barockbau erbaut wurde. Zur Ostgiebelseite ist das Gebäude am Mauerturm, einem Wehrturm, der als einziger Teil der früheren südlichen Befestigungsanlage des Schlossberges erhalten geblieben ist, angebaut. Das Amtshaus wie auch der Mauerturm sind beide Kulturdenkmäler und dementsprechend zu sanieren. Das Amtshaus wurde durch einen Brand stark geschädigt, steht seit mehreren Jahren leer und bedarf einer umfassenden grundhaften Sanierung. Vorstellbar sind vielfältige Nutzungen, die mit dem Wiederaufbau und der Wahrung des Wappengebäudes der Stadt Eilenburg sowie des Burgbergareals und seiner Geschichte einhergehen.

Standortvorteile

- gute Lage nahe des boomenden Leipzig
- günstige Verkehrsinfrastruktur (ÖPNV, S-Bahn-Anschluss)
- gut ausgebautes Kinder- und Schuleinrichtungsnetz, lebendige Vereine
- Eilenburg als Verwaltungsstandort (Bauordnungsamt im Rathaus)
- hohe ärztliche Versorgungsquote sowie ansässiges Krankenhaus
- zahlreiche Kultur-, Freizeit- und Erlebnisangebote, u. a. Tierpark
- gut ausgeprägte Handelslandschaft, Eilenburg = Mittelzentrum
- Umweltqualität/Naturerlebnis/Kiessee/Muldeauenlandschaft

Blick zum Objekt

Ansicht heute

Ansicht früher

Eilenburg
Große Kreisstadt

Luftbild

Gemarkung:	Eilenburg
Stadtteil:	Eilenburg-Berg
Flur:	19
Flurstück:	55/4, 56/2 tlw.
Größe:	gesamt 2.858 m²
Gegenwärtige Nutzung:	ungenutzt, leerstehend,
Potentielle Nutzung:	Touristisches/Gastronomisches Konzept; Karitative Zwecke (Kinderhaus, Hospiz); Kulturelle, gemeinnützige, sonstige kreative Konzepte; Wohn- oder gewerbliche Nutzung
Kaufpreis:	meistbietend
Prämissen der Stadt:	Gebäudeerhalt und Wiederaufbau unter denkmalpflegerischen Aspekten als Wahrzeichen der Stadt Eilenburg Vorlage eines Nutzungs- und Finanzierungskonzeptes

Rückansicht

Bildquellen:

Stadtverwaltung Eilenburg,

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN),

© OpenStreetMap-Mitwirkende

Exposé

Amtshaus

Ansprechpartner:
Stadtverwaltung
Eilenburg
Marktplatz 1
04838 Eilenburg

Frau Glück
Tel.: 03423 652133
Frau Budras
Tel.: 03423 652157

immobilien@eilenburg.de
www.eilenburg.de

Wir beraten Sie gern!

Lage

Auf dem historischen Areal des Burgbergs befindet sich in exponierter Lage das Grundstück Schloßberg 8, welches mit dem Amtshaus, dem Wahrzeichen von Eilenburg, bebaut ist. Weitere Bestandteile des touristisch attraktiv erschlossenen Burgbergareals sind die Pension Heinzelberge, Kunstobjekte, Sitzgelegenheiten und ein Kräutergarten. Mit nur ca. 20 Kilometern von der Messestadt Leipzig entfernt, gut angebunden über Straße und Schiene, in der Dübener Heide lässt es sich gut arbeiten, wohnen und leben. Außerdem sind Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, ein Krankenhaus und gute Einkaufsmöglichkeiten vorhanden.

Objektbeschreibung

Das ehemalige Amtshaus der Stadt Eilenburg wurde etwa nach 1700 aus den Trümmern des im 30-jährigen Krieg zerstörten Schlosses als schlichter Barockbau erbaut. Der an der Ostgiebelseite angebaute Mauerturm verbleibt im Eigentum der Stadt Eilenburg. Durch einen Brand ist das Amtshaus stark geschädigt worden und steht seit mehreren Jahren leer. Das Amtshaus ist ein Kulturdenkmal und bedarf einer umfassenden grundhaften Sanierung. Vorstellbar sind vielfältige Nutzungen, die mit dem Wiederaufbau und der Wahrung des Wappengebäudes der Stadt Eilenburg sowie des Burgbergareals und seiner Geschichte einhergehen.

Standortvorteile

- gute Lage nahe des boomenden Leipzig
- günstige Verkehrsinfrastruktur (ÖPNV, S-Bahn-Anschluss)
- gut ausgebautes Kinder- und Schuleinrichtungsnetz, lebendige Vereine
- Eilenburg als Verwaltungsstandort (Bauordnungsamt im Rathaus)
- hohe ärztliche Versorgungsquote sowie ansässiges Krankenhaus
- zahlreiche Kultur-, Freizeit- und Erlebnisangebote, u. a. Tierpark
- gut ausgeprägte Handelslandschaft, Eilenburg = Mittelzentrum
- Umweltqualität/Naturerlebnis/Kiessee/Muldeauenlandschaft

Blick zum Objekt

Ansicht heute

Ansicht früher

Luftbild

Gemarkung:	Eilenburg
Stadtteil:	Eilenburg-Berg
Flur:	19
Flurstück:	55/4, 56/2 tlw.
Größe:	gesamt ca. 2.174 m²
Gegenwärtige Nutzung:	ungenutzt, leerstehend
Potentielle Nutzung:	Touristisches/Gastronomisches Konzept; Karitative Zwecke (Kinderhaus, Hospiz); Kulturelle, gemeinnützige, sonstige kreative Konzepte; Wohn- oder gewerbliche Nutzung
Kaufpreis:	meistbietend
Prämissen der Stadt:	Gebäudeerhalt und Wiederaufbau unter denkmalpflegerischen Aspekten als Wahrzeichen der Stadt Eilenburg Vorlage eines Nutzungs- und Finanzierungskonzeptes

Rückansicht

Eilenburg
Große Kreisstadt

Bildquellen:

Stadtverwaltung Eilenburg,

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN),

© OpenStreetMap-Mitwirkende